



Landesamt für Statistik
Niedersachsen

Niedersachsens Wirtschaft - Strukturwandel und aktuelle Entwicklungen

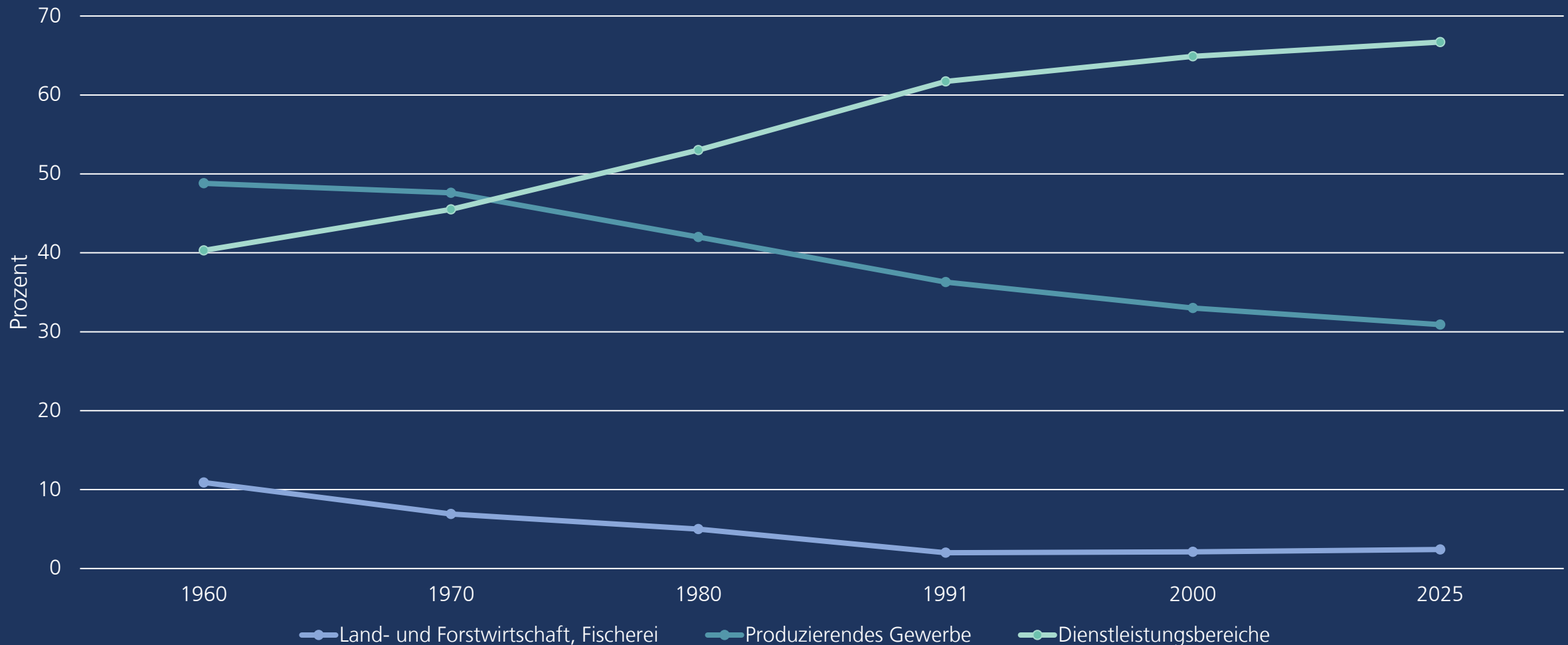
LSN – Jahrestagung | 01.09.2026

Franziska Große (Abteilung 3, Dezernat 32), Nils Warmboldt (Dezernat 34)

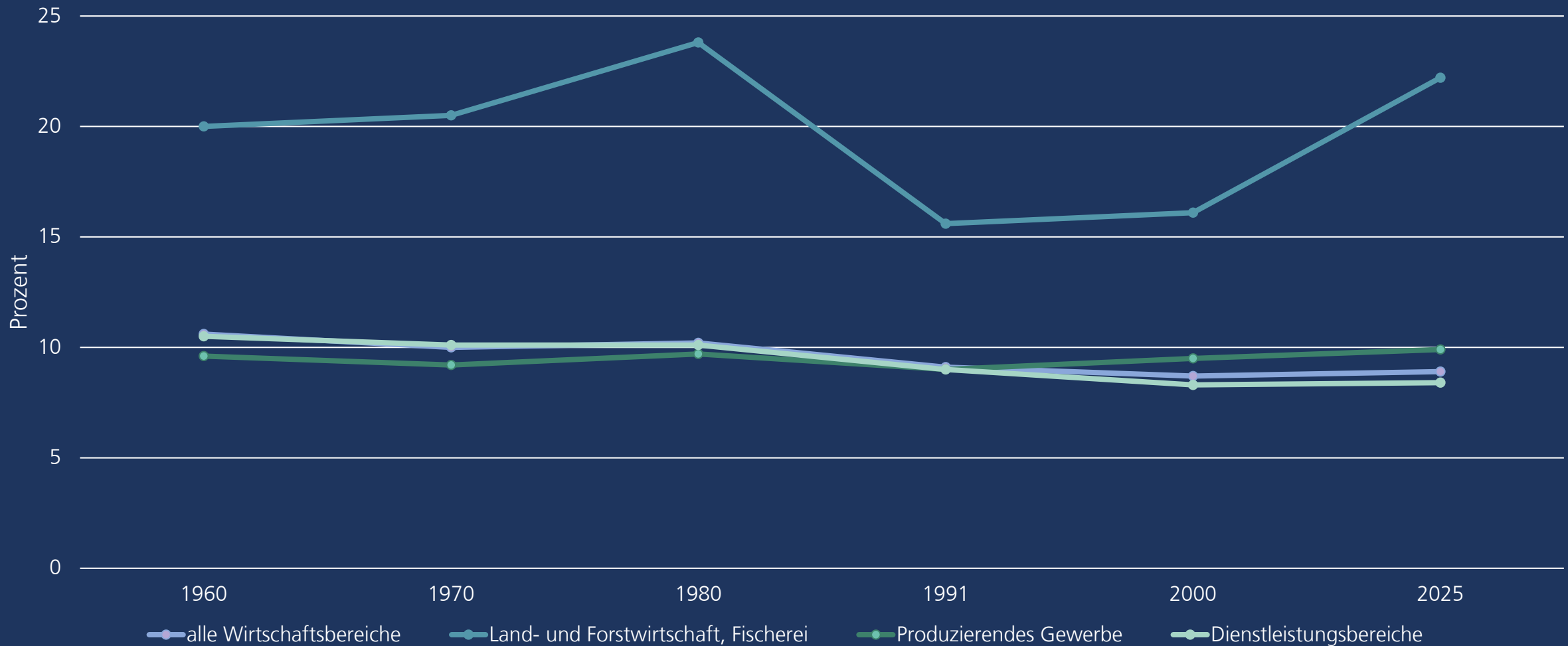


Die niedersächsische Wirtschaft im Zeitraum 1960 - 2025

Anteil der Wirtschaftssektoren an der niedersächsischen Bruttowertschöpfung insgesamt (in jeweiligen Preisen) im Zeitraum 1960 - 2025 in Prozent



Anteil der niedersächsischen Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) an Deutschland insgesamt in Prozent im Zeitraum 1960 – 2025 nach Wirtschaftssectoren

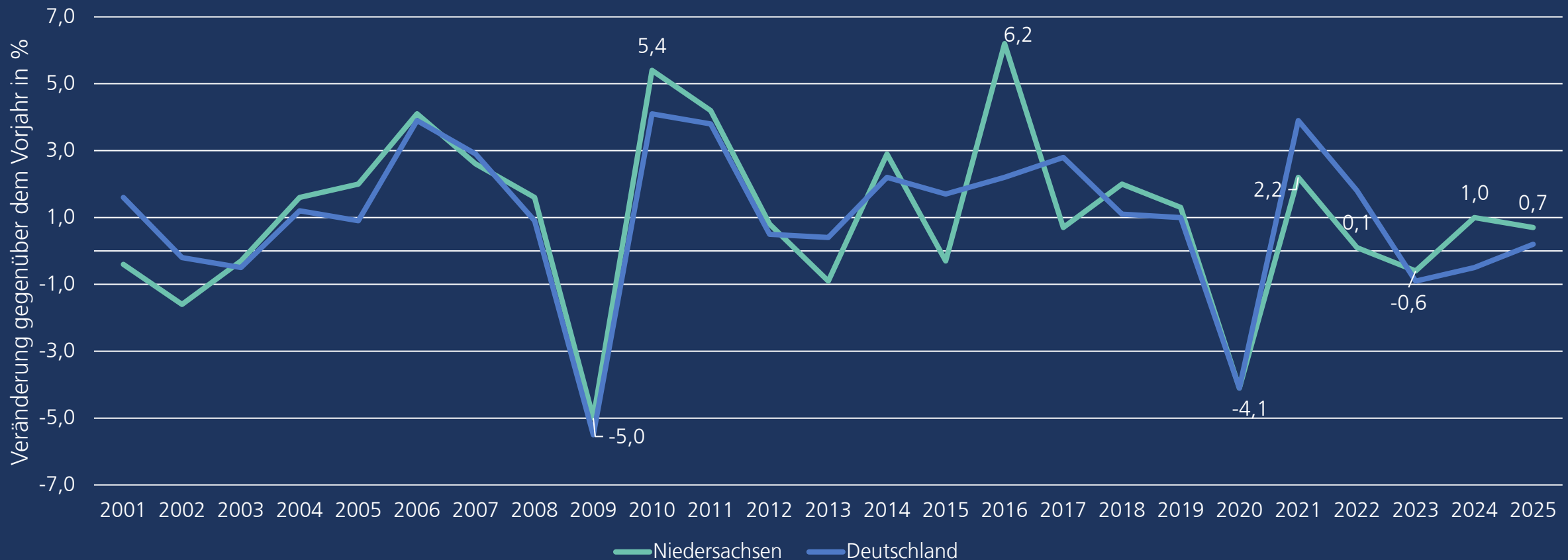


Für 1960/1970/1980: Anteil am früheren Bundesgebiet.



Die wirtschaftliche Entwicklung Niedersachsens in den letzten 25 Jahren

Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigte Veränderungsrate zum Vorjahr in Niedersachsen und Deutschland 2002 - 2025





Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung Niedersachsens

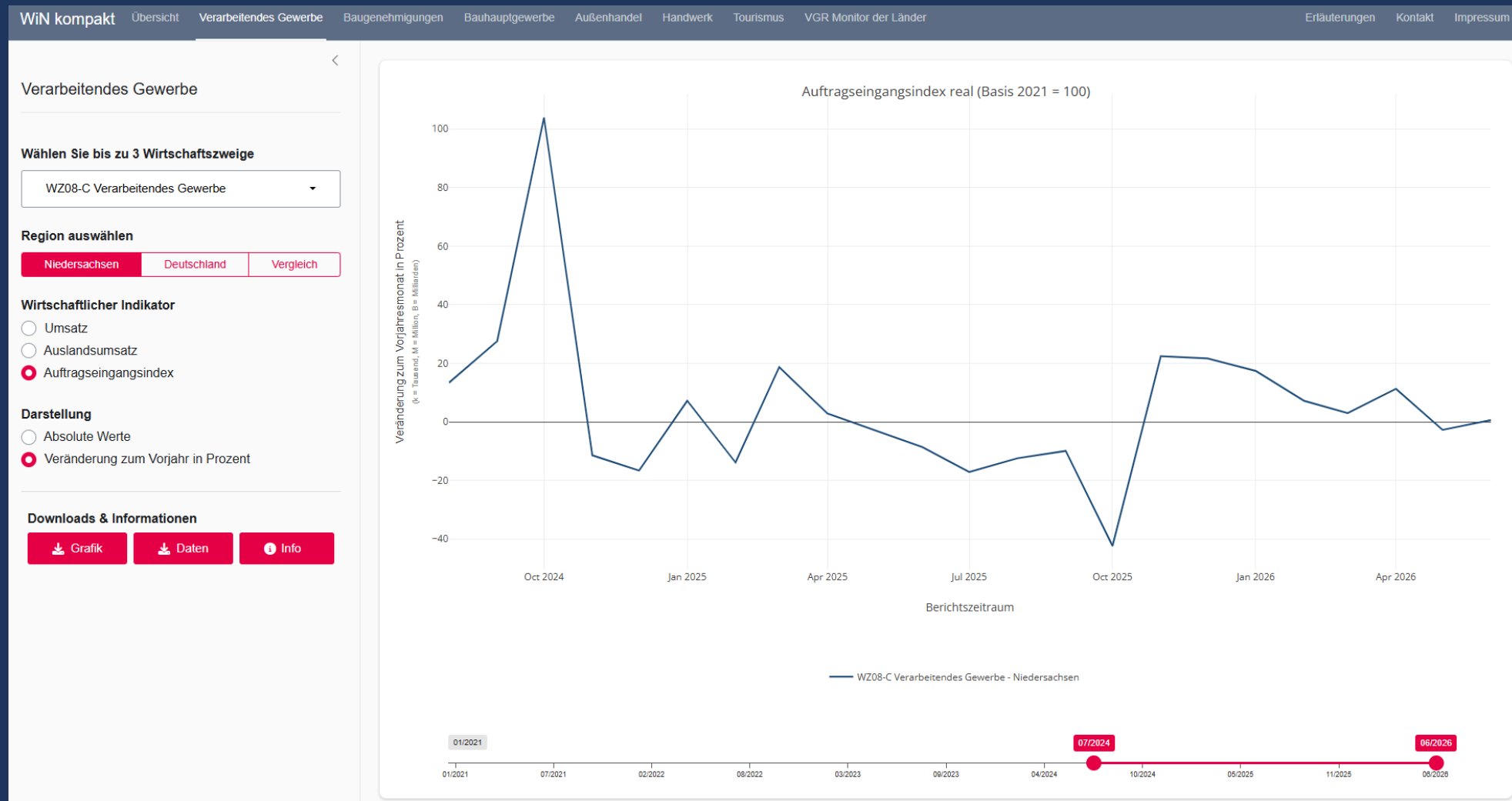
Konjunkturindizes I

- » Bilden die wirtschaftliche Entwicklung für einzelne Wirtschaftsbereiche ab
- » Daten i.d.R. zwischen 30 und 60 Tagen nach Ablauf des Monats/ Quartals verfügbar
- » Indikatoren:
 - » Umsatz
 - » Beschäftigte
 - » branchenspezifisch: u.a. Auftragseingang
- » Beispiel Industrie 2025:
 - » Auftragseingang (real): -5,4%; Inland: +0,4%, Ausland: -10,0%
 - » Umsatzanteil im Ausland: 49,4%; branchenabhängig bis zu 77,9%

Konjunkturindizes II – Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe



Konjunkturindizes III – Auftragseingang (real) im Verarbeitenden Gewerbe



Konjunkturindizes IV

- » Bewertung: ist die Wirtschaftslage gut oder schlecht?
 - » Internationale Abhängigkeit?
- » Von welchem Niveau wurde gestartet?
- » Auftragseingang: Großaufträge werden über Jahre abgewickelt



Unternehmensdemographie

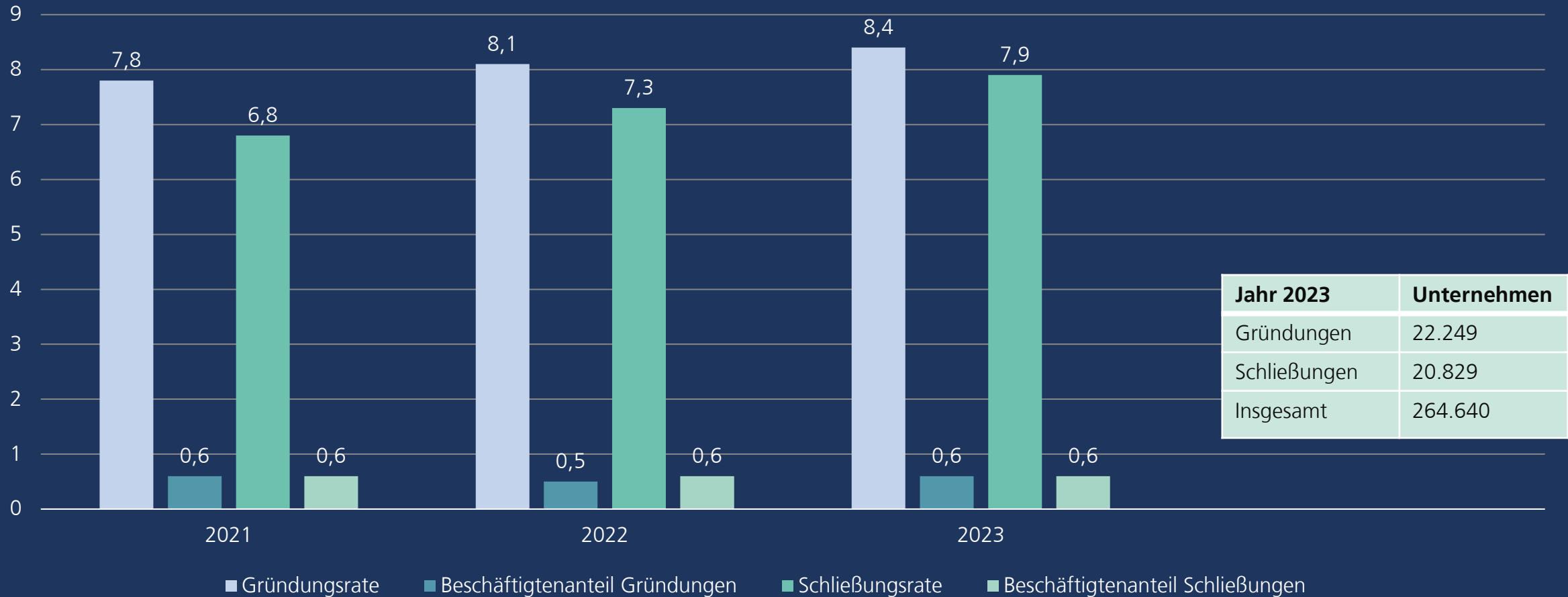
Was steckt hinter dem Begriff Unternehmensdemografie? I

- » Ermittlung von „echten“ Gründungen und Schließungen und damit verbunden Überlebensraten von Unternehmen
- » Echte Gründungen = Schaffung einer Kombination von Produktionsfaktoren (insbesondere Beschäftigung), ohne dass andere Unternehmen daran beteiligt sind
- » Echte Schließungen = Auflösung einer Kombination von Produktionsfaktoren, ohne dass andere Unternehmen daran beteiligt sind
- » Unberücksichtigt bleiben somit: Verselbständigungen, Übernahmen, Restrukturierungen, Rechtsformwechsel, Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen, Abspaltungen, Fusionen, Gründungen/Schließungen von Joint Ventures u. ä.

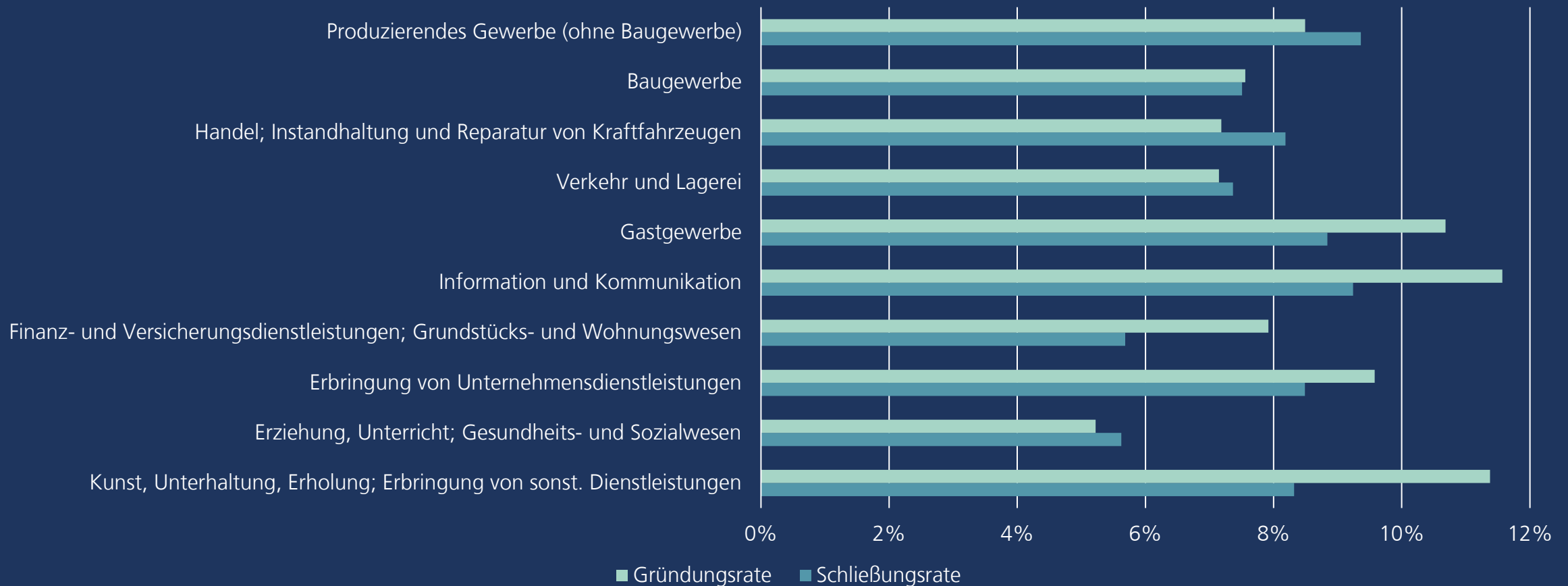
Was steckt hinter dem Begriff Unternehmensdemografie? II

- » Datengrundlage ist das Statistische Unternehmensregister ergänzt mit Verwaltungsdaten von Bundesagentur für Arbeit und Finanzbehörden
- » Berücksichtigt werden nur tatsächlich aktive Einheiten, die gewisse Aktivitätsschwellen überschreiten; zuletzt mind. 22.000 Euro Jahresumsatz oder mind. 1 Beschäftigte(r)
- » Gewerbeanzeigenstatistik aufgrund unterschiedlicher Methodik nicht vergleichbar, da Gewerbeanmeldung lediglich eine Absichtserklärung ist, angemeldete Gewerbe oftmals nicht tatsächlich ausgeübt werden
- » Insolvenzstatistik nicht für Ermittlung von Schließungen geeignet, da Insolvenzverfahren nicht zwangsläufig zu einer Schließung führt

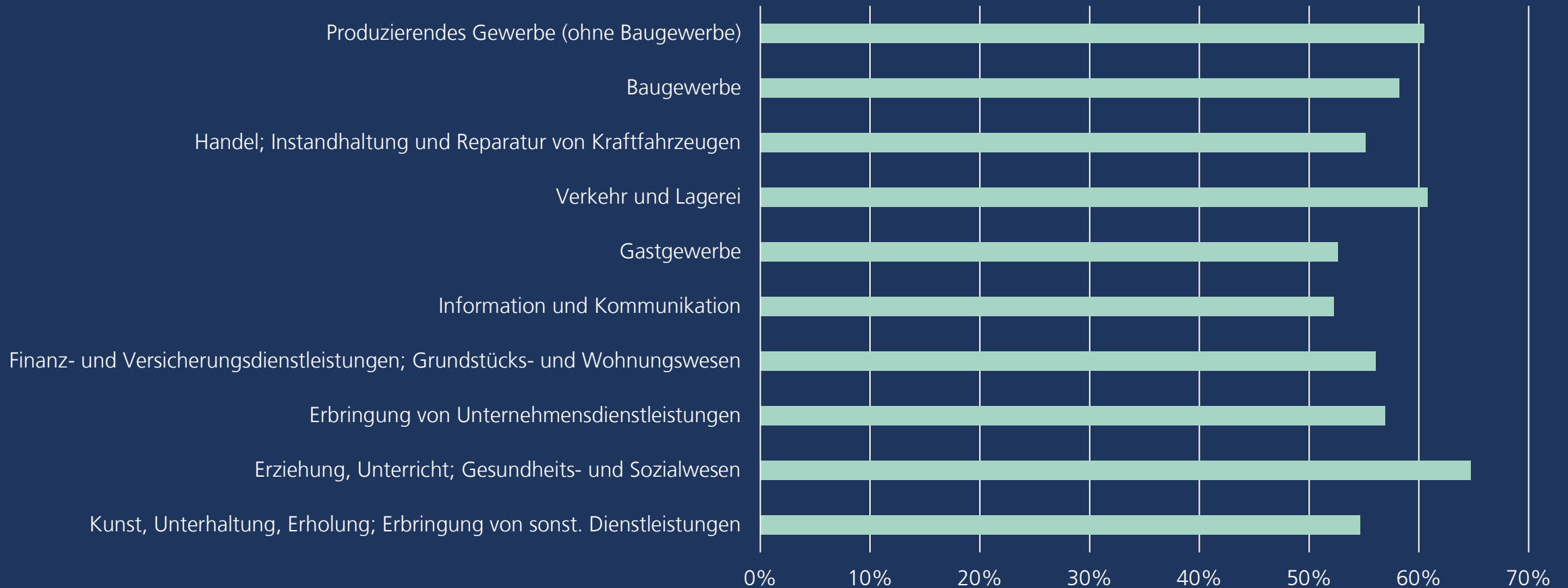
Gründungs- und Schließungsraten sowie Anteil an Beschäftigten an allen Unternehmen in Niedersachsen



Gründungs- und Schließungsraten in Niedersachsen 2023 nach Branchen



Überlebende Unternehmen im Jahr 2023 aus Gründungen des Jahres 2020 nach Branchen



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt

Name: Franziska Große, Nils Warmboldt

Telefon: 0511/9898-3320, -7472

E-Mail: Franziska.grosse@statistik.niedersachsen.de, Nils.warmboldt@statistik.niedersachsen.de

Brief: LSN, Göttinger Chaussee 76,
30453 Hannover

